

Jetzt wird's konkret! – Der Prozess geht weiter

– 2. Gemeindetag zum Thema Gemeindeentwicklung am 7. September –

Kurzer Rückblick: 1. Gemeindetag am 1. Juni

In unserem ersten Gemeindetag 2019 hatten sich am 1. Juni ca. 20 Gemeindemitglieder zusammen mit der externen Moderatorin Dorte Meyer-Marquart auf den Weg gemacht, um zu klären, wie die Entwicklung der Gemeinde in den nächsten Jahren aussehen soll und welche Rolle dabei ein eigenes Gemeindezentrum spielt.

Intensive Diskussionen drehten sich insbesondere um die Fragen:

- Was macht uns als Gemeinde aus?
- Wie strahlt unser Gemeindeleben nach außen?
- Wo hat unser Gemeindeleben Wachstumspotentiale?

Als Ergebnis dieses lebendigen Tages wurden die folgenden Schwerpunkte erarbeitet:

- Wir wollen Gemeinschaft stärken.
- Unsere Liturgie soll lebendig gehalten werden, unterstützt durch eigene Räume.
- Wir müssen die Altersstruktur unserer Gemeinde im Auge behalten.

Unser zweiter Schritt am 7. September

Auch unser zweiter Gemeindetag war mit ca. 20 Gemeindemitgliedern stark besucht.

Nun ging es also darum, an den drei am 1. Juni erarbeiteten Schwerpunktthemen anzusetzen und ganz praktisch und konkret zu klären:

- Wie wollen wir unser Gemeindeleben weiterhin lebendig gestalten?
- Was wollen wir dafür tun?
- Welche Aufgaben hat in dem Rahmen ein eigenes Gemeindezentrum und welche Anforderungen sind daran zu stellen?



Dazu wurden Kleingruppen gebildet, die sich jeweils mit einem der Themenfelder beschäftigten und konkrete Ideen erarbeiteten, wie und unter welcher Beteiligung unsere Ansatzpunkte im täglichen Gemeindeleben aufgenommen und nachhaltig umgesetzt werden können.

Erste Schritte sind damit nun getan: Aufgrund der Vielzahl von Ideen wurden neue Arbeitsgruppen gebildet, die in den kommenden Wochen ihre Arbeit aufnehmen werden.

Wir dürfen auf Ergebnisse gespannt sein!

Clemens Wombacher